

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 9/20 • 61. Jahrgang
2. Mai 2020



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



**Liebe Leserinnen und Leser
der Wächtersbacher Heimatzeitung!**

Eigentlich wäre es jetzt und hier an dieser Stelle mein Part gewesen, Sie auf das herzlichste zur diesjährigen Messe einzuladen. **Eigentlich** hätte ich Ihnen mit Freude hier unser vielfältiges Programm vorgestellt. Zum einen mit dem großen Angebot an alten und neuen Ausstellern. Die Messen in der Messe, die Landwirtschaftliche Ausstellung mit dem Thema „Getreide – Unser täglich Brot“ und der neu aufgeplanten Tierschau mit einem begehbaren Streichelzoo. Ganz zu schweigen von den Besuchern aus einer fremden Galaxie, deren Besuch wir mit Spannung erwartet haben. Oder die FUN-AREA mit Beach-Bereich. Unser Musikprogramm mit vielen neuen Interpreten sowie unsere Line-Dance-Party oder die Wahl der ersten „Miss-Main-Kinzig“. Und das alles in unserer Veranstaltungshalle in neuer Optik, mit neuem Festwirt und neuem Speiseangebot.

Eigentlich steht man morgens auf, die Sonne lacht und man denkt: „**Eigentlich** ist die Welt doch in Ordnung. **Eigentlich!** - Wenn da nicht dieses Corona wäre.

Dieses Corona, das die ganze Welt auf den Kopf stellt und Maßnahmen mit sich bringen, die wir uns in unseren kühnsten Träumen nicht hätten vorstellen können.

Auf viele Dinge müssen wir jetzt verzichten, was wir seither als selbstverständlich angesehen haben. Es heißt Geduld und Ruhe bewahren. Ich halte mich hier an den Titel eines meiner Lieblingslieder „Hinter jedem Regenbogen geht die Sonne wieder auf!

Denn: **Vielleicht** ist der ganze Spuk ja bald vorbei!?

Vielleicht können wir uns bald wieder unbeschwert mit unseren Freunden treffen und unseren Bedürfnissen uneingeschränkt nachgehen.

Wir können unseren Beitrag dazu leisten, indem wir uns an die Regeln halten und innehalten. Schauen wir positiv nach vorne und freuen uns auf die Zeit danach und vielleicht auf die Messe 2021.

Vielleicht kann Ihnen die Messe aber über den diesjährigen eigentlichen Messezeitraum doch noch ein bisschen Abwechslung und Freude bringen. Wir arbeiten mit Hochdruck dran. Lassen Sie sich überraschen.

Mir bleibt hier an dieser Stelle erstmal nur Ihnen trotz aller eigentlicher und vielleicht das Allerbeste zu wünschen und
BLEIBEN SIE GESUND!

Ihre

Ute Metzler

Geschäftsführerin Messe Wächtersbach GmbH



**Reinigungsservice
SUSI**
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumuller-immobilien.de · www.aumuller-immobilien.de

Mund-/Nasenmasken-Pflicht seit 27. April

Wächtersbach. Seit dem 27. April besteht sie nun also. Die Maskenpflicht... Das heisst, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel dürfen nur noch mit solch einer Maske betreten werden. Doch wie viele wissen schon, wie man sie richtig benutzt und damit umgeht? Wenn man es wirklich wirklich richtig machen möchte sollte man folgendes beherzigen: Lange Haare zu einem Zopf nach hinten binden... Bart abrasieren; am besten glatt, jedoch mindestens so weit, dass er komplett unter der Maske verschwindet... die Hände vor dem Aufsetzen gründlich mit Seife waschen... die Maske nur von außen berühren... nur an den Gummibändern anfassen, vors Gesicht halten und beide Gummibänder hinter die Ohren ziehen... den Nasenbügel der Maske auf die Nase drücken, damit sich die Maske eng an Nase und Wangen anpasst... danach die Maske mit Daumen und

Zeigefinger nach unten über das Kinn ziehen... dann erst Brille oder Schutzbrille aufsetzen... während dem Tragen die Maske nicht mit den Händen berühren und auch nicht zwischendurch unters Kinn ziehen und später wieder zurück. Dann muss man eine neue Maske anziehen... beim Ausziehen niemals die Maske mit den Händen anfassen, sondern beide Gummibänder gleichzeitig mit den Händen nach vorne ziehen... beim Abnehmen kurz den Atem anhalten, da sich auf der Maskenoberfläche Viren befinden können... Einmalmasken danach in einen abgedeckten Müll-eimer werfen... Masken aus Stoff können bei 60 oder 95 Grad gewaschen werden, oder sie können im Backofen bei 80 Grad eine halbe Stunde erhitzt werden... die Hände gründlich nach jedem Abnehmen mit Seife waschen...

(Quelle: www.quarks.de)

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Fußpflege Hausbesuche

Tel.: 0 60 59-90 788 51

Zum Titel:
Und wieder aus der Rubrik schöne Naturfotos: Ein Zweig mit Kirschblüten.
Noch ist Frühling und wir sollten ihn trotz der momentanen Situation wahrnehmen und so weit wie es geht genießen.

Bild von kopcan auf Pixabay (<https://pixabay.com/de/users/kopcan-7573821/>)

Neubauwohnungen mit Lift zu vermieten

Wächtersbach-Stadt, Bezug 2021 -
lassen Sie sich vormerken!



Burkhard Schmitt
Tel. 0 60 52-12 30

www.AS-Immobilien.com

G Geipel
Immobilien



Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de



Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613



Laienspiele Waldensberg e.V. Sommerbühne abgesagt

Waldensberg. Aus gegebenem Anlass sagen die Laienspieler aus Waldensberg ihre Jubiläumssommerbühne mit großem Bedauern ab. Ob und wann es einen Alternativtermin in gleicher Art geben wird, bespricht der Vorstand, sobald er sich wieder treffen kann und ein weiteres Planen vorhersehbar wird. Noch Ende Februar berichtete der im Amt bestätigte Vorstand auf der Jahreshauptversammlung des Vereins voll Vorfreude von den Vorbereitungen für die bevorstehende Jubiläumsveranstaltung im August. Hierfür wurde ein wunderbares Stück ausgesucht, ein Lustspiel in drei Akten, das bereits fleißig geprobt wurde und dessen Inszenierung schon soweit vorbereitet war, dass alles drum herum organisiert gewesen ist. Das große Zelt, die technische Ausstattung, die Musiker und auch die Cocktaillbar mussten nun leider wieder abbestellt werden.

„Nach dem großen Erfolg vor fünf Jahren hatten wir uns dazu entschlossen, unseren 60. Geburtstag mit einer Komödie auf der großen Sommerbühne zu feiern und freuten uns schon sehr auf ein rauschendes Fest!“, berichten die Vorstandsmitglieder traurig. Trotz der bitteren Enttäuschung steht außer Frage, an diesem Vorhaben festzuhalten. „Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre unter den aktuellen Umständen nicht zu vertreten,“ ist sich der Vorstand einig. Wie, ob und wann man den 60. Geburtstag feiern wird, wird sich in naher Zukunft klären, ist sich der Vorstand sicher und wird zu gegebener Zeit über die Presse darüber informieren. Bis dahin hoffen die Laienspieler, dass ihr Ensemble und die Zuschauer gesund bleiben und freuen sich schon darauf, wieder mit den Proben beginnen zu können.



Das Bild zeigt das Ehepaar Döhn beim Pflanzen.

Pflanz- und Pflegearbeiten des Fördervereins Schloss und Park Frühling im Schlosspark

Wächtersbach. Auch wenn in der derzeitigen Situation das soziale Leben eingeschränkt ist, die Natur lässt sich davon nicht beirren. So auch nicht unser Schlosspark. Der Förderverein Schloss und Park hat deshalb die Initiative ergriffen und in den letzten Wochen unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen einige Pflanz- und Pflegearbeiten durchgeführt. Außer den ständigen Park-Pflegearbeiten durch Hans Döhn und seinen Helfern wurden am Hang über den Weihern fünf schon etwa drei Meter hohe Bäume gepflanzt. Vier davon konnten vom

Erlös der „Weihnachts-Sterneaktion“ des Vereins gekauft werden, ein zusätzlicher Baum wurde von der Aufenauer Baumschule Nix gespendet, wofür sich der Vereinsvorstand noch ausdrücklich bedankt. Des weiteren haben Vorstandsmitglieder die Rosenpflege übernommen, wegen Corona wurden Bürger diesmal nicht hinzugezogen, und auch die Sandsteintröge am Parkeingang erhielten eine bunte Blumenbepflanzung. So können sich trotz der Baumaßnahmen die Parkbesucher an einem frühlinghaften Schlosspark erfreuen.

Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de



Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Mittelpunkt

frisch | vielfältig | nah

5 Jahre! Mittelpunkt Aufenau

Vor fünf Jahren gingen am 29. April 2015 um 6.30 Uhr das erste Mal die Türen zum neuen Mittelpunkt auf. Bis zum Schluss wurde geschraubt, gemalert und eingeräumt. Wie die Zeit vergeht.

Eigentlich sollte jetzt am Wochenende unser großes Dorfladenfest stattfinden. Daraus wird aber jetzt leider nichts. Es wäre schön gewesen, wenn wir wie geplant mit den anderen Dorfläden im Kreis eine gemeinsame Aktion rund um jeden Dorfladen hätten machen können, gleichzeitig hätten wir mit Euch unser Jubiläum gefeiert.

Bei uns wäre das Motto gewesen: „Vom Acker auf den Tisch“

Marcus Nürnberger aus Schlüchtern-Breitenborn betreibt einen Biobetrieb mit Ackerbau und Viehzucht. Er liefert einen Teil des benötigten Getreides an die Bäckerei Fink. Aus diesem Mehl wird das leckere Sterntalerbrot und das begehrte Emmerbrot gebacken. Marcus baut auch noch Leindotter und Linsen an. Aus Leindotter presst er Öl und die Linsen sind der Renner auf dem Speiseplan. Marcus Nürnberger und Jürgen Fink wären beide mit einem Stand bei unserem Fest dabei gewesen. Man hätte die Produkte anschauen, probieren können und die beiden hätten für Fragen immer ein offenes Ohr gehabt. Jürgen Fink wollte im mitgebrachten Holzofen frisches Brot vor Ort backen.

So war der Plan... nun kam alles anders. Alle Produkte findet ihr bei uns im Laden und den Termin werden wir sicherlich nachholen. Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Wir sind erstmal stolz auf fünf Jahre Mittelpunkt. Jedes Jahr war anders. 2020 sollte eines werden mit neuen tollen Ideen, neuen Produkten rund um die Grillzeit, verschiedene Frischkäsekreationen, Salaten und vielleicht dem ein oder anderen Fest. Dann kam Corona... und es war alles anders!

Nun arbeiten wir seit Mitte März im Zwei-Schichtbetrieb und haben einen Lieferservice für Leute die nicht mehr raus sollen oder wollen ins Leben gerufen. Leider sind wir damit nach zwei Wochen an unsere Grenzen gestoßen und haben die Samstagslieferung von Backwaren wieder eingestellt, da es einfach für uns nicht leistbar war und ist. Wir halten aber an unserer Belieferung, mit allem was es im Laden gibt, unter der Woche fest. Das ist zwar auch sehr arbeitsintensiv und zeitaufwändig, aber nötig und das DANKE der Belieferten entschädigt für so einiges. Dazu läuft der ganz normale Betrieb im Laden auch, zum Glück, weiter. Zwar mit Einschränkungen – nur drei Personen, Abstand halten, Rücksichtnahme und kleinere Wartezeiten, aber wir geben unser Bestes.

Viele bestellen jetzt vor, damit sich der Aufenthalt im Laden verkürzt. Andere entdecken uns aber gerade jetzt ganz neu und brauchen etwas mehr Zeit, um die Vielzahl der Produkte zu überblicken. Sie sind meistens überrascht, was wir so alles haben.

Man braucht schon einen Moment bis man durch die Backwarenabteilung, die Wurst- und Fleischtheke, die Molkereiabteilung, Obst- und Gemüsecke, das Regionaleck mit Eiern, Mehl, Ölen etc., unsere Drogerie, Schreibwaren, Getränkeabteilung, Geschenkideen und die Bücherecke durch ist. Die Post- und Lottotheken, runden das ganze Programm ab. Ja, wir sind ein kleines Kaufhaus. Übersichtlich, persönlich und gut sortiert. Wir haben uns in den letzten fünf Jahren ganz schön gemausert und sind stolz darauf. Jetzt meistern wir erst einmal die neue Situation und dann feiern wir zusammen unser 5-jähriges. Bleibt gesund und haltet durch!

Eure Simone und das Team vom Mittelpunkt

Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!

Massivhaus
Kreppenhofer
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de

Optik- und Schmuckstudio Berger informiert

Wächtersbach. „Unser Geschäft bleibt vorübergehend geschlossen. Sie können uns jedoch in dringenden Fällen unter der 06053-1550 erreichen. Bleiben Sie gesund! Ihr Optik-Berger Team“

Optik Berger

www.vgv-waechtersbach.de

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de

KLEINANZEIGE

An alle Leser: Kaufe Zinn, Silberbesteck, alte Instrumente, Schmuck aller Art, auch Münzen. Zahle bar. Tel.: 06053-707758.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[acht] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 2. Mai 2020

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Wächtersbacher Ferienspiele 2020 „in besonderer Form“

Wächtersbach. Die Ferienspiele Wächtersbach können in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. „Davon lassen wir uns nicht entmutigen“, so das Team der Ferienspiele einstimmig. Die Uffbasser werden ein buntes und interessantes Programm zusammenstellen, damit die Kinder verschiedene Aktionen zu Hause durchführen können. Weitere Informationen folgen zeitnah in der Pres-

se, auf der Internetseite und über den E-Mail-Verteiler der Jugendpflege. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Eva Erdreich von der Jugendpflege der Stadt Wächtersbach unter der E-Mailadresse jugend@stadt-waechtersbach.de oder telefonisch unter 06053-80253.

sfm medical devices möchte bei der Versorgung mit Schutzmasken (MNS Masken und FFP2) unterstützen Hilfe für Kliniken, Pflegedienste und Arztpraxen

Wächtersbach. sfm medical devices, ein mittelständisches Medizintechnik Unternehmen mit Sitz in Wächtersbach, sieht sich in der Verantwortung, in der momentan angespannten Beschaffungssituation von Schutzmasken zu unterstützen. Bereits Ende März wurde zusammen mit dem Ärztlichen Beirat des Unternehmens, Herrn Dr. Haindl, Sachverständiger für Medizintechnik aus Wennigsen (Raum Hannover, Niedersachsen), ein Konzept entwickelt, um gebrauchte Schutzmasken aufzubereiten.

sfm medical devices betreibt am Standort Wächtersbach eine große Sterilisationsanlage. In dieser Anlage werden Medizinprodukte mittels Ethylen Oxid (ETO) sterilisiert und damit sind sie am Patienten einsetzbar. Der Prozess der EO Sterilisation ist auch geeignet, behüllte Viren und damit auch das Corona Virus SARS-CoV-2/ COVID-19 abzutöten.

Das BMG (Bundesministerium für Gesundheit) hat das BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) gebeten, die ETO Sterilisation von Schutzmasken zu beurteilen. Das BfArM wird empfehlen, die ETO Sterilisation als 1. Alternative zur Dekontamination für Versorgungsnotfälle von Atemmasken zu benennen.

Die Maßnahmen zur Wiederaufbereitung hat das BMG zunächst befristet (max. sechs Monate, um in dieser Zeit eigene Produktionskapazitäten in Deutschland aufzubauen).

Von sfm ist geplant, eine personalisierte Sammlung von benutzten MNS Masken (OP Masken) aber

auch FFP2 Schutzmasken durch die Klinik, den Pflegedienst oder die Arztpraxis zu organisieren. Die Masken werden in den Einrichtungen von geschultem Fachpersonal in sogenannten Steribeuteln doppelt verpackt und dann an sfm medical devices gesendet. Dort erfolgt dann der Sterilisationsprozess und innerhalb von ca. fünf Tagen können die Masken dann wieder zurückgeliefert und vom Personal wieder eingesetzt werden.

sfm plant diesen Service bis auf weiteres KOSTENLOS und soweit Kapazität vorhanden, anzubieten.

Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Thorsten Stolz, als auch der Bürgermeister von Wächtersbach, Andreas Weiher, sind in die Initiative eingebunden. Beide haben bereits Kontakt zu den MK Kliniken, Pflegediensten und Arztpraxen aufgenommen, um auch als Landkreis und Kommune aktiv mitzuhelfen, die Versorgung mit Schutzmasken auf dem aufgezeigten Weg zu unterstützen. Interessierte Kliniken, Pflegedienste oder Arztpraxen können sich per Mail an steri@sfm.de weitergehende Informationen von sfm medical devices zu dem Ablauf der Aktion zusenden lassen.

Unter dieser Adresse werden dann auch Sterilisationen zur Wiederaufbereitung von Masken angemeldet und bearbeitet.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage unter www.sfm.de zu finden.

Kontaktadressen: sfm medical devices GmbH, Brückenstr. 5, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053 805-0



Selbst hergestellter Schutz in der Infektionszeit Gesichtsschutz für den 1-2-3-Markt

Wächtersbach. Ein junger Berufsschul-Lehrer aus Wächtersbach, hat seine freie Zeit in der Corona-Krise genutzt und mit seinem 3-D-Drucker Gesichtsschutz oder auch „Spuck-Schutz-Masken“ genannt, hergestellt. Im Internet informierte er sich über das Herstellungsverfahren und begann dann zu Hause mit der Produktion. Mit diesem Gesichtsschutz hat er in Wächtersbach schon viele Zahnarztpraxen, Physiotherapie-Praxen, die Post, den Drogerie-Markt und zahlreiche Pflegekräfte versorgt. Er stellte bisher alle Masken kostenlos zur Verfügung. Wenn jemand eine Spende machte, wurde diese von Christian K. immer an „Herzenswün-

sche e.V.“ weitergeleitet. Nun wurde auch der 1-2-3-Markt mit Gesichtsschutz-Masken ausgestattet. „Es ist schön, wenn sich jemand Gedanken macht, die freie Zeit während Corona so sinnvoll zu nutzen. So sind nun auch die Fahrer des 1-2-3-Marktes geschützt und schützen damit auch die Kundschaft“, freut sich Bürgermeister Weiher und bedankt sich für die Spende an die Mitarbeiter des Behinderten-Werkes Main-Kinzig e.V. Weitere Masken bekommen auch die Lagerarbeiter des Behinderten-Werkes Main-Kinzig. „So ist auch die sichere Arbeit im Betrieb gewährleistet“, erläutert der Bürgermeister.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Sprechstunde des Ausländerbeirates im Rathaus entfällt bis zum 22. Mai

Wächtersbach. Auf Grund der aktuellen Lage, bedingt durch das Corona-Virus, finden bis 22. Mai keine Sprechstunden des Ausländerbeirates im Rathaus Wächtersbach statt. In

dringenden Fällen ist der Ausländerbeirat per Email zu erreichen: auslaenderbeirat@stadt-waechtersbach.de oder unter der Telefon-Nummer 8020 – Zentrale des Rathauses.

www.waechtersbach-online.de

Lokale Geschäfte - Auf einen Blick

Wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V., hoffen sehr, dass Sie unsere lokalen Geschäfte unterstützen.

Generell gilt seit dem 27. April die Mund/Nasen-Maskenpflicht. Auch bitten wir Sie eindringlich den 1,5 Meter-Abstand zu wahren!

Annies Seifeneckl
Obertor 2

Vorübergehende Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen, Di. & Do., 14 bis 17 Uhr; Mi. & Sa., 10 bis 13 Uhr; Fr., 10 bis 12 & 14 bis 16 Uhr

Besonderheiten:

Eintritt nur zwei Kunden, Hände desinfizieren und Abstand halten.
Sie erhalten bei uns selbstgenähte Masken für Kinder und Erwachsene bis 90 Grad waschbar.

Erreichbarkeit:

Weiterhin können Sie per Telefon oder im Online-Shop bestellen. Tel.: 06053-700219, Handy: 0178-1856040, www.annieseckl.de

1. Laden WG Wächtersbach
Untertor 12

Öffnungszeiten:

Mi., 9 bis 13 Uhr, Do. und Fr., 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 16 Uhr

Besonderheiten:

Diverse Auflagen (Abstandsregeln, Mundschutz...) sind einzuhalten. Es dürfen sich nur max. fünf Kunden gleichzeitig im Laden aufhalten.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0171-178 04 70, teelaedchen@werth-brachtal.de

Altstadt-Laden
Lindenplatz 7

Öffnungszeiten ab dem 4. Mai:

Mo. bis Fr., 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 13 Uhr

Besonderheiten:

Diverse Auflagen (Abstandsregeln, Mundschutz...) sind im und vor dem Laden einzuhalten. Wer nicht zu uns kommen kann oder will, wird im Umkreis von Wächtersbach gerne beliefert.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-18 60, info@altstadt-laden-waechtersbach.de, www.altstadt-laden-waechtersbach.de

Jahn EDV-Dienst GmbH

Besonderheiten:

Nach wie vor sind keine Vor-Ort-Termine möglich. Kontaktlose Auslieferung von Tinte, Toner, Hardware ist kein Problem, kleinere Probleme können per Fernwartung gelöst werden.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-60 04 86, Mobil: 0172-8056302, heiko.jahn@jahnedv.de, www.JahnEDV.de

Raumtextstudio Stein und Lieder GmbH
Marktplatz 11

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr, oder mit Terminvereinbarung

Besonderheiten:

Diverse Auflagen (Abstandsregeln, Mundschutz...) sind einzuhalten.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-16 10, E-Mail: stein-lieder@t-online.de, www.stein-lieder.de

Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V.
Am Schlossgarten 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr., 9 bis 12.30 Uhr, 18.30 Uhr

Besonderheiten:

Die meisten Anliegen werden über den Schalter abgewickelt.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-92 13, E-Mail: info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de



Altstadt-Frör
Untertor 10

Öffnungszeiten ab dem 5. Mai:

Di., Mi. und Fr., 9 bis 18 Uhr; Do., 9 bis 19 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Besonderheiten:

Die Kunden müssen einen Mundschutz tragen. Die Haare dürfen nicht mehr trocken geschnitten werden. Sie dürfen nur geschnitten werden, wenn die Haare vorher bei uns im Friseursalon gewaschen worden sind. Immer nur einzeln eintreten, keine Begleitpersonen im Friseursalon. Der Abstand von min. 1,5 m ist einzuhalten. Die Kunden werden nur nach einer vorherigen Terminabsprache bedient.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-60 14 32, www.altstadt-friseur.de

Deco-Point
Main-Kinzig-Straße 33

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr., 9 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 13 Uhr

Besonderheiten:

Diverse Auflagen (Abstandsregeln, Mundschutz...) sind einzuhalten.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-60 16 36, E-Mail: info@point-lieder.de, www.deco-point-lieder.de



Wir sind wieder für Sie da!

Verein Wächtersbach e.V.

Mo. und Do., 14.30 bis

den weiterhin erstmal nur
ckelt.

info@vgv-waechters-
tersbach.de

Restaurant Michelangelo

Lindenplatz 3

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. und So., 11.30 bis 14 Uhr und
17.30 bis 22 Uhr, Sa., 17.30 bis 22 Uhr,
Mo. Ruhetag

Besonderheiten:

Speisen nur zum Mitnehmen
oder Lieferung

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-70 99 477, 0152-26129498
(Whatsapp), www.michelangelo2019.de

Restaurants ausserhalb der Innenstadt

Landgasthof Zur Quelle

Leipziger Straße 15 / Aufenau

Öffnungszeiten:

Fr. bis Mi., 12 bis 14 Uhr und
18 bis 20 Uhr

Besonderheiten:

Speisen nur zum Abholen

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-29 10,
www.gasthof-zur-quelle.de

Meridian Grill

Neue Straße 9 / Neudorf

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa., 7.30 bis 22 Uhr,
So., 11.45 bis 14 Uhr und
17.30 Uhr bis 22 Uhr

Besonderheiten:

Nur Lieferservice

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-600 409,
www.meridian-grill-restaurant.de

Toni's Pizzeria

Bahnhofstraße 18

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa., 11 bis 14 Uhr, 16.30 bis 22 Uhr,
So., 11 bis 21.30 Uhr, Di. Ruhetag

Besonderheiten:

Nur Abhol- oder Lieferservice

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-14 62, www.tonispizzeria.de

Restaurant Panda

Bahnhofstraße 23

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. und So., 11.30 bis 14 Uhr und
17.30 bis 22 Uhr, Sa., 17.30 bis 22 Uhr,
Mo. Ruhetag

Besonderheiten:

Speisen nur zum Mitnehmen

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-98 70,
www.panda-waechtersbach.de

Restaurant Marinerio

Main-Kinzig-Straße 31

Öffnungszeiten:

Abholung ab 16 Uhr

Besonderheiten:

Abholservice

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-17 15,
Mobil: 0177-87 90 523,
www.restaurant-marinerio.de

Hairstudio & Barbier Number One

Am Bahnhof 20

Öffnungszeiten:

Am 4. Mai ist von 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Die neuen Öffnungszeiten sind: Di. bis Fr., 8 bis 20
Uhr und Sa., 8 bis 16 Uhr

Besonderheiten:

Diverse Auflagen (Abstandsregeln, Mundschutz...) sind einzuhalten.

Erreichbarkeit:

Tel.: 0 60 53-61 82 615, Hotline: 0 60 53-70 86 64,
E-Mail: info@Number-One.de, www.number-one.de

Friseursalon Wolf

Poststraße 12

Öffnungszeiten:

Ab Dienstag, 5. Mai, dürfen wir wieder für Sie da sein. Aufgrund der bestehenden Auflagen ist es dringend erforderlich einen Termin zu vereinbaren.

Besonderheiten:

Bitte tragen Sie während des gesamten Aufenthaltes einen Mund Nasenschutz. Da wir durch die aktuellen Auflagen eine bestimmte Personenzahl nicht überschreiten dürfen, ist es möglich, dass Sie einen kurzen Moment draußen warten müssen. Bringen Sie deshalb auch keine Begleitpersonen mit. Aufgrund der aktuellen Regeln ist es erforderlich, Ihre Haare im Salon zu waschen, da wir keine Arbeiten am trockenen Haar ausführen dürfen. Auch ist es uns nicht erlaubt Arbeiten an Augenbrauen und Wimpern durchzuführen. Des weiteren dürfen keine Bärte geschnitten werden. Halten Sie auch bei uns die geltenden Abstandsregeln zu anderen Kunden ein. Leider dürfen wir Ihnen auch keine Getränke servieren und auch keine Zeitschrift vorlegen. Ich hoffe, dass Sie sich trotz aller Auflagen bei uns wohlfühlen und wir freuen uns auf Sie.

Erreichbarkeit:

Terminabsprachen ab sofort unter Tel.: 06053-1437.





„Sozialer Leuchtturm“ feierte Geburtstag „Ein stets hilfsbereiter Mensch wurde 70“

Wächtersbach. Norbert Döppenschmitt, ehemaliger Personalchef der Stadtverwaltung Wächtersbach, wurde letzte Woche 70 Jahre alt. Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte – unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienebestimmungen – dem langjährigen Mitarbeiter der Stadt Wächtersbach. Norbert Döppenschmitt, immer hilfsbereit, immer sozial engagiert, setzt sich stets für „Schwache“ und hilfsbedürftige Menschen ein.

1994 ist er dem AWO-Ortsverein Wächtersbach als Schriftführer beigetreten. Seit 1998 ist er Erster Vorsitzender. Seit 1995 organisiert er den Messestand der AWO, wo man von ihm selbst gebackene Kuchen verkostigen kann. Ferner organisiert er Mehrtagesausflüge mit dem Ortsverein und gründete 2001 den AWO-Treff, in dem sowohl wöchentlich Kaffeemittage als auch monatlich gemütliche Abende statt finden.

Auf seine Anregungen hin beteiligte sich die AWO Wächtersbach an Medikamenten- und Geldspenden für Erdbebenopfer in Indien, Kriegsgeschädigte im Kosovo, Hochwasser-Opfer in Grimma sowie für die Tsunami-Opfer in Asien. Seit 2004 sammelt er jährlich Weihnachtspäckchen für die Waisenkinder Rumäniens, die er auch schon selbst ins Rudolf-Walter-Kinderdorf überbrachte. Er unterstützt praktisch das ganze Jahr über sozial benachteiligte Personen.

Im Jahr 2014 war er einer der Ersthelfer für die aus Afrika geflüchteten Menschen. Seine Tätigkeit bezog sich bis zum Jahr 2018 auf wöchentliche Einkaufsfahrten sowie auf die Begleitung der Flüchtlinge zu Behörden und Ärzten. Von 2016 bis 2018 beteiligte er sich zudem an den Lebensmittelfahrten für Efa (Essen für Alle).

Er betreut aktuell drei Flüchtlingsfamilien in administrativen Angelegenheiten und hat zusätzlich die Betreuung des im Sommer vergangenen Jahres in Wächtersbach angeschlossenen Flüchtlings übernommen. Im Zusammen-

hang mit der Flüchtlingsbetreuung ist besonders zu erwähnen, dass es Dank seiner Mithilfe im Jahr 2018 gelang, eine eritreische Familie, die bereits in Wächtersbach wohnhaft war, mit einem noch in Eritrea lebendem Kind, zusammen zu führen.

2016 gründete er, auf Veranlassung von Bürgermeister Andreas Weiher, das Café „Vergissmeinnicht“, in dem er – mit seiner Frau und Mitgliedern des AWO-Ortsvereins zusammen – wöchentliche Demenztbetreuung wahrnimmt. Seit 2019 ist er stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes der AWO Main-Kinzig e.V.

Im April dieses Jahres unterstützte er vier Obdachlosenorganisationen in Frankfurt am Main mit Lebensmitteln, Bekleidung und Bargeld und setzte sich außerdem dafür ein, dass dem AWO-Pflegeheim in Wächtersbach eine Gegensprechanlage zur Verfügung gestellt wurde. Diese ermöglicht es, dass sich Pflegeheimbewohner und Angehörige trotz des bestehenden Besuchsverbots über die Anlage unterhalten können. Eine menschliche und sehr lobenswerte Geste, die Pflegeheimbewohner und Angehörige in der schweren Zeit des Corona-Virus wieder näher zusammenbringt und Balsam für Herz und Seele zugleich ist.

2015 wurde Norbert Döppenschmitt mit dem Ehrenpreis „Wächter“ der Stadt Wächtersbach ausgezeichnet. „Eine Auszeichnung, die Norbert Döppenschmitt mehr als verdient hat“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. „Ich kenne kaum einen anderen Menschen, der stets so viel Gutes tut. Uneigennützig, die eigenen Interessen in den Hintergrund stellend, mit sehr viel Herzblut und großer Zeitinvestition, ist Norbert Döppenschmitt immer im Einsatz für Menschen, die Hilfe benötigen“, sagt Bürgermeister Weiher. Dafür dankte er Norbert Döppenschmitt von ganzem Herzen und wünschte ihm alles Gute, vor allem beste Gesundheit für sein neues Lebensjahrzehnt.



Spitzen-Feuerwehr verhindert Schlimmeres nach Waldbrand

Wächtersbach. „Dass der Waldbrand in Wächtersbach am 22. April so glimpflich ausging, ist einzig und allein dem schnellen und präzise durchgeführten Einsatz der Feuerwehren zu verdanken“, so Bürgermeister Andreas Weiher, der sich vor Ort ein Bild des Brandes, des Schadensmaßes und des Einsatzes machen konnte. Letztlich wurden bei dem Feuer nord-östlich der Florianhütte, oberhalb der Herrenweide, ca. 1500 m² vom Feuer erfasst. „Dass nicht mehr passiert ist, ist einer ganzen Reihe von guten Umständen zu verdanken“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Aufmerksame Bürger haben die Rauchentwicklung wahrgenommen und unverzüglich die Leitstelle unter 112 alarmiert, worauf die Wächtersbacher Feuerwehr, gemeinsam mit den Kameraden aus Auenau, Wittgenborn und Gründau ausgerückt sind. Vorsorglich wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb mit dem Auftanken eines Tankfahrzeuges mit alarmiert. Auf Grund des sehr schnellen und koordiniert durchgeführten Einsatzes durch den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Otfried Werth und den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Christian Hinrichs, ist es gelungen, besonders unter Beachtung des starken Windes,

den Brand schnellst möglich einzudämmen, so dass eine Großlage verhindert werden konnte. Auch der Folgebrand, 90 Minuten später, konnte bald unter Kontrolle gebracht werden. Die Brandursache ist noch ungeklärt, die vor Ort anwesende Polizei ermittelt. Neben dem entstandenen Sachschaden, hat sich bedauerlicherweise ein Feuerwehrmann eine Brandverletzung zugezogen, er wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. „Unsere Feuerwehrleute haben einmal mehr unter Beweis gestellt, wie wichtig gut ausgestattete, allzeit bereite Feuerwehren sind und vor allem auch bei diesem Einsatz gezeigt, dass sie gut ausgebildet sind und ihr Handwerk verstehen“, so Bürgermeister Weiher dankbar und wertschätzend.

Einen dringenden Appell richtet die Feuerwehr an die Bevölkerung: Da die Waldbrandgefahr – bedingt durch die extreme Trockenheit im Moment – sehr hoch ist, sollte umso mehr darauf geachtet werden, keine Zigaretten oder brennenden Gegenstände weg zu werfen. Ebenfalls gefährlich sind Glasscherben und Metalle, da diese durch die sehr starke Sonneneinstrahlung schnell die trockenen Gehölze und Gräser entflammen können.

Senioren-gemeinschaft Hesseldorf/Neudorf/Weilers: Bis auf weiteres keine Kaffeemittage

Hesseldorf-Neudorf-Weilers. Leider können auf Grund der Coronapandemie bis auf Weiteres keine Kaffeemittage der Senioren-gemeinschaft Hesseldorf/Neudorf/Weilers stattfinden.

Das verhängte Kontaktverbot bleibt weiterhin zum Schutze aller bestehen. Aus diesem Grunde kann noch nicht festgelegt werden, wann wieder Kaffeemittage der Senioren-gemeinschaft stattfinden können. Diese werden dann zu gegebener Zeit

wieder in der Tageszeitung und in den Schaukästen veröffentlicht.

Der Seniorenbeirat rät allen Seniorinnen und Senioren, weiterhin Abstand zu halten, die Sicherheits- und Hygienebestimmungen einzuhalten und wünscht allen beste Gesundheit. Sollte Hilfe benötigt werden oder sollte es Fragen geben, steht Elke Schmidt-Habermann vom Senioren-Büro der Stadt Wächtersbach unter der Telefonnummer 80251 sehr gerne zur Verfügung.

Amtseinführung zur 2. Amtszeit von Bürgermeister Andreas Weiher im Zeichen der Corona-Krise

Wächtersbach. Die Amtseinführung von Bürgermeister Andreas Weiher sollte eigentlich im neuen Saal von Schloss Wächtersbach stattfinden. Die notwendigen Mindestabstände hätten hier aber nicht eingehalten werden können, daher wurde die öffentliche Sitzung in der Heinrich-Heldmann-Halle abgehalten, die noch um den kleinen Saal vergrößert worden war. Nach Vereidigung, Verpflichtung und Ernennung des Bürgermeisters durch den Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, übergab Koch das Wort an Andreas Weiher. Weiher, der im vergangenen Jahr mit 79,8 Prozent der Stimmen erneut zum Bürgermeister gewählt wurde, bedankte sich zu Beginn seiner Antrittsrede bei seinem Gegenkandidaten Alexander Fiedler für einen fairen und respektvollen Wahlkampf.

Weiher erklärte, dass er seine neue Amtszeit, die am 1. Mai 2020 beginnt, gerne als Start in die „Goldenen Zwanziger“ gesehen hätte. Dieser Wunsch falle nun der Corona-Krise zum Opfer, die das gesellschaftliche Leben in allen Bereichen noch lange Zeit auf den Spielfeldern „Leben und



Gesundheit“ und „Erhaltung der Wirtschaftskreisläufe“ beschäftigen werde. Weiher erklärte, dass es in Deutschland bisher sehr gut gelungen sei, die Verbreitung der Pandemie einzudämmen. So auch im Main-Kinzig-Kreis. Er richtete damit seinen Dank an alle politischen Entscheidungsebenen, insbesondere an den Krisenstab des Main-Kinzig-Kreises.

Er warnte die Bevölkerung aber auch vor Fehlinformationen und Verschwörungstheorien, die zurzeit zum Corona-Virus kursierten und bat darum, nur den Informationen aus öffentlich-rechtlicher Hand und der anerkannten Wissenschaft Glauben zu schenken.

Da der Mensch ein soziales Wesen sei, so Weiher, fehlten Handschläge und Umarmungen zurzeit allenthalben. Er hoffe daher, dass Forschung und Wissenschaft schnellstmöglich einen Weg finden, durch den soziale Nähe in Familie, bei Freunden, im Beruf und im Verein wieder zurückgewonnen werden kann.

Wenn man der Krise etwas Gutes abgewinnen wolle, dann durch das Umdenken, das derzeit einsetze. Das ständige „Höher! Schneller! Weiter!“ werde derzeit stark hinterfragt, sodass jetzt schon ein anderes Ressourcen-Bewusstsein eingetreten sei. Außerdem würden Werte, Würde und Solidarität in Deutschland einen anderen Stellenwert gewinnen.

Weiher blickte auch zurück auf seine erste Amtszeit. Die Abschaffung des hauptamtlichen Ersten Stadtrates, habe Wächtersbach in Summe geschadet. Einige Projekte haben durch die fehlende Kraft nicht auf den Weg gebracht werden können und er selbst sei mehr als einmal über seine persönliche Belastungsgrenze gegangen. Er dankte dabei auch dem ehrenamtlichen Ersten Stadtrat Oliver Peetz, der neben Familie und Beruf den Bürgermeister so gut wie möglich unterstützte.

Dennoch konnte in der Vergangenheit viel für Wächtersbach erreicht werden. Dabei nannte er beispielsweise das Jahrhundertprojekt Schloss Wächtersbach, in das zwischenzeitlich die Stadtverwaltung einziehen konnte. Daran anschließend das Projekt „Stadtumbau“ zur Entwicklung des historischen Stadtkerns, außerdem

den Abschluss der Dorfentwicklung in Hesseldorf, Weilers und Neudorf, die Entwicklung eines neuen Baugebietes in Leisenwald, die Seniorendependance in Waldesberg, die neue Kita in Wittgenborn sowie die Ansiedlung und Erweiterung von Gewerbe sowohl in Wächtersbach als auch in Aufenau. Diese ganzen Projekte gingen einher mit dem systematischen Abbau von Schulden, sodass Wächtersbach bilanziell derzeit schuldenfrei ist und eine Rücklage von rund sieben Millionen Euro aufgebaut werden konnte. Diese Rücklagen seien für „schlechte Zeiten“ gedacht gewesen, wobei er es nicht für möglich gehalten habe, dass diese Zeiten aufgrund der Corona-Krise so schnell eintreten könnten. Landrat Thorsten Stolz überbrachte seine Glückwünsche, auch im Namen der Kreisspitze. Wächtersbach habe sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und zähle zwischenzeitlich rund 12.700 Einwohner und rund 4.000 Arbeitsplätze. Dies sei noch umso bemerkenswerter, da einstige Prognosen eine andere Entwicklung vorhersahen. Die aktuellen Zahlen belegen, dass die Bemühungen

aus den letzten Jahren Wächtersbach vorangebracht haben. Wächtersbach stehe zudem für stabile Finanzen, die eine aktive Gestaltung der Stadtentwicklung ermöglichen.

Landrat Thorsten Stolz zeichnete Weiher als Bürgermeister mit „klarer Kante“ aus, der sich aktiv für eine demokratische Grundordnung einsetze. Dies sei besonders im vergangenen Jahr nach dem Anschlag auf einen Flüchtling deutlich geworden, als Weiher mit klaren Worten gegen rechts eingetreten sei. Weiher gehe zudem aktiv auf die Kreisverwaltung zu, um Wächtersbach weiterzuentwickeln. Beispielsweise sei die Zusammenarbeit zwischen Kreis und Messe, die Seniorendependance in Waldesberg sowie die Übernahme des Kreiswerkegelandes durch die sfm medical devices GmbH im Wesentlichen auf das Engagement des Wächtersbacher Bürgermeisters zurückzuführen.

Weitere Grußworte wurden von Erstem Stadtrat Oliver Peetz und SPD-Fraktionsvorsitzenden Harald Krügel überbracht.

Aufruf an alle Hundehalterinnen und Hundehalter!

Wächtersbach. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Wächtersbach und Umgebung werden darum gebeten ihre Hunde während der Brut- und Nistzeit auf allen Wiesen, Wäldern und dazugehörige Gewässer an der Leine zu führen. In den letzten Wochen gab es im Umweltamt mehrere Hinweise, dass gerade in den Auenbereichen freilaufende Hunde die dort brütenden Vögel und Tiere aufscheuchen.

Seit dem 1. April hat die Brut- und Nistzeit begonnen. Die Brut- und Nistzeit bezeichnet die Zeit, in der Vögel brüten und Wildtiere ihre Jungtiere zur Welt bringen. Sie gilt generell vom 1. April bis zum 15. Juli. In dieser Zeit besteht eine besondere Aufsichtspflicht für Hundehalter auf allen Grünflächen. Dies schließt alle Wiesen, Wälder und dazugehörige Gewässer außerorts ein.

In Hessen gibt es keine generelle Leinenpflicht. Jedoch gilt in Hessen

eine Leinenpflicht auf Volksfesten, auf Märkten und überall dort wo Menschenansammlungen sind. Die Umweltberaterin der Stadt Wächtersbach, Frau Pranghofer-Weide, weist jedoch deutlich daraufhin, dass in Naturschutzgebieten und -parks Hunde ebenfalls an der Leine geführt werden müssen. In Wäldern müssen Vierbeiner abrufbar und unter Aufsicht sein.

Die Stadt Wächtersbacher hat insgesamt sechs Naturschutzgebiete: Am Bubenrain und Nachtweide (Waldesberg), Große Wiese, Lange Wiese und Alte Wiese (Weilers); Feuchtwiesen (Aufenau).

Um den Wildtieren eine ungestörte Aufzucht ihrer Jungtiere zu ermöglichen, bittet Frau Pranghofer-Weide alle Hundebesitzerinnen und -besitzer auf die Brut- und Nistzeit Rücksicht zu nehmen und ihre Hunde bis zum 15. Juli an der Leine zu führen.

Wir sind weiterhin für Sie da!



Entdecken Sie unsere große Auswahl an **Sonnenschutz**. Wir beraten Sie auch gerne zu **Bodenbeläge, Vinylboden, Parkett, PVC, Teppichboden, Markisen, Faltstores, Gardinen und Tapeten**.

Liebe Kundinnen & Kunden, wir sind aktuell wie gewohnt für Sie da! Im Sinne unserer Kunden, sowie unserer Mitarbeiter/innen bitten wir weiterhin um die Einhaltung der vorgegebenen Hygiene-Maßnahmen.

P.S. Bleiben Sie gesund!

beraten - messen - montieren
DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

www.deco-point-lieder.de

Marktplatz 8 + 9
63607 WÄCHTERSACH

Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25

ELEKTRO LEHNHOFF

24-Std.-NOTDIENST: 0174-690 26 87

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss

Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**



Quietsche-Entchen für einen guten Zweck

Wächtersbach. Mit seiner Spendenaktion konnte der WCV, wie bereits im letzten Jahr, dem Kinder-PalliativTeam Südhessen wieder 1.000,- Euro zukommen lassen. In der vergangenen Campagne des 1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V. (WCV) konnte man auf den Rosa Sitzungen und den Lachsalons im Foyer der Heinrich-Heldmann-Halle an der

Theke nicht nur Bier und Cola ordern, sondern auch lustige bunte Quietsche-Entchen. Präsentiert in einem großen gläsernen Zylinder suchte man sich ein passendes Modell aus und konnte es für 10,- Euro sein Eigen nennen. Den Verkaufserlös von ca. 900,- Euro rundete der WCV auf glatte 1.000,- Euro auf und spendete den Betrag dem KinderPalliativTeam

Südhessen, wie der Erste Vorsitzende Jürgen Schneider beim traditionellen Heringessen zum Abschluss der Campagne den Aktiven und Helfern des Vereins stolz berichten konnte.

Das KinderPalliativTeam ist eine Organisation, die Kinder mit einer tödlichen Krankheit bis zu deren Sterbestunde umfassend therapeutisch begleitet (medizinisch und psychologisch). In das Therapieprogramm werden auch die Eltern und die Geschwisterkinder mit einbezogen. Diese Leistungen gehen weit über das Maß hinaus, was von den gesetzlichen Krankenkassen genehmigt und erstattet wird. Die Organisation schließt dadurch eine empfindliche Lücke im deutschen Gesundheitssystem. Weitere Infos über das Kinder-PalliativTeam und auch die Kontonummer für weitere Spenden findet man auf deren Homepage www.palliativteam-frankfurt.de.

Und die Spendenaktion läuft weiter!

In der Schlosspark-Praxis in Wächtersbach kann man, ebenfalls gegen eine Spende von 10,- Euro, die bunten, doch recht außergewöhnlichen Entchen erwerben.



Auch in der nächsten Campagne, wenn hoffentlich das Coronavirus gebändigt und verdrängt ist, wird der WCV diese Spendenaktion wieder durchführen und dann auch mit neuen Modellen aufwarten. Warum sollte man sich nicht eine ganze Sammlung dieser lustigen Gesellen zulegen?

(Text: Peter Hölzer, Foto: Sandra Schneider-Krienke)

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Johann Wolfgang von Goethe

Nach einem Leben, in dessen Mittelpunkt die Liebe zur Familie und Aufopferung standen, hat nun die letzte Reise begonnen...

Erna Gerhardt, geb. Kleinschmidt
* 26. 9. 1927 † 15. 4. 2020

Wir haben einen besonderen Menschen verloren, der immer bei uns sein wird.

In stiller Trauer
Heinrich Gerhardt
Karin Gerhardt-Hoell und Harald Hoell
mit Maximilian, Julian und Fabian
Matthias Gerhardt und Petra Schmidt
mit Sebastian, Anna-Sophie mit Dennis und Lou-Ann
sowie Jan Philipp

Aufgrund der aktuellen Umstände kann die Beisetzung nur im engsten Familienkreis stattfinden.

Trauerdruck.sachen

Wir bieten eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
HEINRICH-HOLD-STRASSE 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wachtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Gottesdienste in Wächtersbach - entfallen vorerst!



EfA- Essen für Alle ist wieder geöffnet

Wächtersbach. Seit der letzten Woche hat EfA (Essen für Alle) die Lebensmittelausgabestelle in Wächtersbach wieder die Pforten geöffnet. Die Abläufe und die Regeln wurden angepasst und verändert um die Hygiene-Vorschriften und die Abstandsregeln einzuhalten. Die erste Ausgabe wurde mit den Pfarrerinnen Beate Rilke und Sonja Dürmeier, Pfarrer Fabian Böhme, Sigrid Fillsack und Heike Horn (Bild) bestritten. Eine gute Nachricht für alle: EfA

hat noch Platz! Es ist genug für viele da. Man kann EfA Kundin oder Kunde werden. Wer zurzeit Hilfe und Unterstützung in Form von Lebensmitteln brauchen kann: einfach im Gemeindebüro melden. Manches ist unbürokratischer als man denkt. „Wir freuen uns auf jeden Fall auf Sie“

Das Gemeindebüro ist telefonisch unter 06053-707780 oder per mail unter gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de erreichbar.

Musikalischer Flashmob am zweiten Ostersonntag

auf evangelischem und katholischem Gelände

Wächtersbach. Am Morgen des zweiten Ostersonntag, an dem die Katholische Kirche traditionell den „Weißen Sonntag“ feiert, überraschten vier Männer aus Wächtersbach mit einem wunderbaren musikalischen Flashmob im evangelischen Pfarrgarten in der Poststraße sowie auf dem Kirchvorplatz von Mariä Himmelfahrt in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Dr. Ulrich Damrath und Clemens Blaumeiser trugen das „Panis Angelicus“ (Engelsbrot) von César Franck vor; zusammen mit den Brüdern Bernhard und Michael Hauke sangen sie zudem das Heilig von Franz Schubert. So drückten sie gemeinsam in der Öffentlichkeit ihren Glauben und ihre Freude über die Auferste-

hung des Herrn aus. Gleichzeitig fanden sie einen Weg, den Tag zu würdigen, der für viele Kinder zur Erstkommunion geführt hätte und der wegen der aktuellen Coronakrise verlegt werden musste. Vor der Schutzmantelmadonna der Katholischen Kirche ergab sich „wie zwangsläufig“ noch ein kraftvolles „Segne du Maria“. Wer zufällig Zeuge des Geschehens wurde, war dankbar für die feierliche Stimmung und konnte sich daran erfreuen, dass sogar die Vögel kräftig in den Gesang mit einstimmten.

Einen herzlichen Dank den musikalischen Herren. Auch dieser Flashmob zeigte sich als Beweis dafür, dass eine Krise immer auch Mut, Stärke und Kreativität weckt – eine österliche Erscheinung.



Seit 1948

DIECKMANN
Bestattungen

**Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 |
Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1



Geschenke auch fürs Frauenhaus

Wächtersbach. Besondere Freude im Frauenhaus: Die Osteraktion der Wächtersbacher Geschäftsleute kam auch den Kindern zugute, die dort mit ihren Müttern untergebracht sind. Brigitte Machnitzke vom Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ nahm die prall gefüllten Geschenktüten und zwei Marionetten entgegen. Die Tüten wurden an die Kinder verteilt, die Puppen bereichern künftig das Spielzimmer der Einrichtung. „Die großartige

Arbeit, die der Verein für bedrohte und geschlagene Frauen und deren Kinder leistet, kann gar nicht genug gewürdigt werden“, so Annika Herchenröther als eine der Organisatorinnen der Geschenkkaktion. Für sie war es deshalb ein Anliegen, dass gerade die Kinder, die schon in jungen Jahren mit solchen Erfahrungen konfrontiert werden, wenigstens an Ostern eine kleine Freude haben.



IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhaus,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018
vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 11. Mai, 12 Uhr!

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 16. Mai 2020.

Vielfältig
wie die
Natur

Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

ANZEIGE

**WIR BRINGEN LEBEN IN
DEIN ZUHAUSE!**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

GLOBUS
KÄSETHEKE

- In 1.350 m auf der Alpe Gamperdona aus Heumilch gekäst
- Mindestens 270 Tage im Naturreifekeller gereift
- frei von Zusatzstoffen
- charaktervoll-würzig

Käse des Monats

Goldsenn Alpkäse
Österreichischer Hartkäse aus
tagesfrischer Alpenrohmlch,
50 % Fett i. Tr.

100 g
1⁹⁹
~~2⁴⁹~~

GLOBUS
FISCHTHEKE

Fisch des Monats

Zanderfilet
Ohne Haut

100 g
2⁶⁹
~~2⁹⁹~~

**Einkaufen von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr**

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



www.globus.de